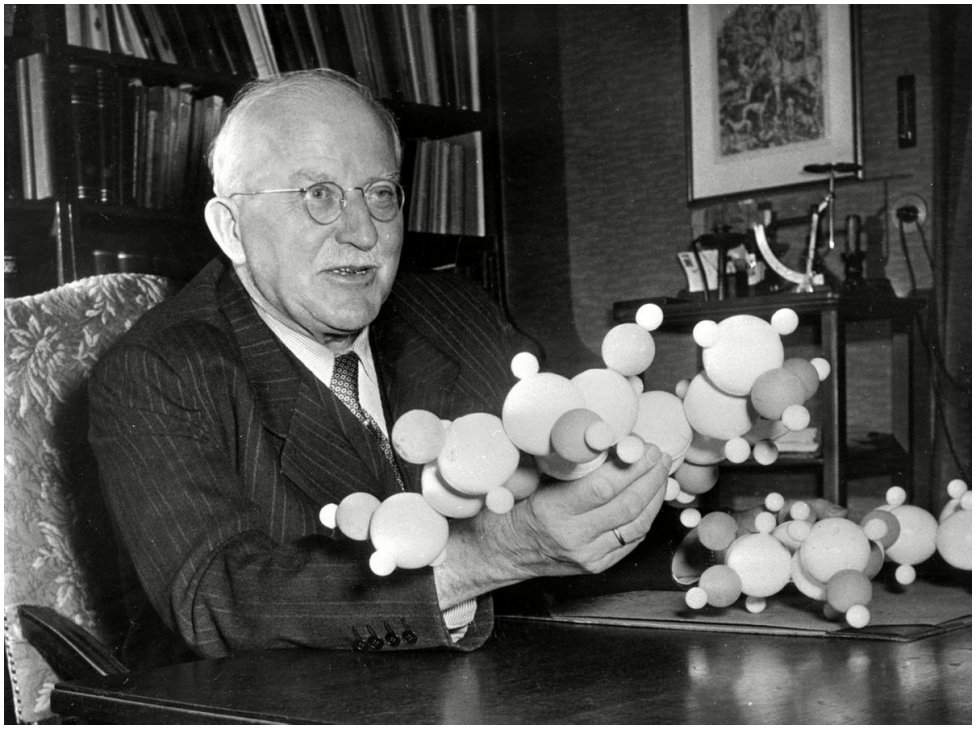
Hermann Staudinger, Makromoleküle (1953)

Kurzbeschreibung

Der Chemiker Hermann Staudinger war Begründer der makromolekularen Chemie. Er erforschte insbesondere die Polymerisation, aus der komplexe Molekülketten hervorgingen. Hierfür prägte Staudinger 1922 den Begriff Makromoleküle, welches das von ihm in den Händen gehaltene Modell bildlich darstellte.

Quelle



Quelle: Hermann Staudinger, Freiburg, Deutschland, 3. November 1953. Foto: Albert Riethausen.

© Albert Riethausen/AP/Shutterstock

Empfohlene Zitation: Hermann Staudinger, Makromoleküle (1953), veröffentlicht in: German History Intersections, <https://germanhistory-intersections.org/de/wissen-und-bildung/ghis:image-25> [12.10.2024].